

# Seminare zum Thema CE-Kennzeichnung und Maschinenrichtlinie



TÜV®

TÜV NORD GROUP

## Maschinenrichtlinie 2006/42/EG – MRL

Umsetzung in der Praxis durch Hersteller, Zulieferer und Betreiber



### Ihr Nutzen

Das Seminar vermittelt Ihnen praxisrelevante Kenntnisse über das Planen, Entwickeln, Bereitstellen und Verändern von Maschinen und Anlagen. Im Fokus der Schulung liegt dabei die Maschinenrichtlinie 2006/42/EG. Unsere Referenten vermitteln Ihnen die theoretischen Inhalte der Maschinenrichtlinie im Seminar anhand vieler Beispiele. Dazu zählen die technischen Anforderungen an Maschinen, die technische Dokumentation, Betriebsanleitung, Konformitätsbewertungsverfahren und die dabei wesentlichen Risikobeurteilungen. Ein Überblick zu den haftungs- und strafrechtlichen Zusammenhängen mit der Darstellung einschlägiger Gerichtsurteile rundet das Seminar ab.

Alle der aktuellen Maschinenrichtlinie 2006/42/EG unterliegenden und im europäischen Wirtschaftsraum (EWR) erstmalig in Verkehr gebrachten oder in Betrieb genommenen Produkte müssen die aktuellen gesetzlichen Anforderungen erfüllen. Sie müssen – mit Ausnahme unvollständiger Maschinen – die CE-Kennzeichnung tragen. Dies gilt somit auch für in den EWR importierte neue oder alte Maschinen.

Die MRL erfasst auch den Eigengebrauch und die wesentliche Veränderung von vorhandenen Maschinen und Anlagen. Zudem fordert die Betriebssicherheitsverordnung, dass neue Arbeitsmittel, die der MRL unterliegen, vom Arbeitgeber nur dann bereitgestellt werden dürfen, wenn sie alle Anforderungen der MRL erfüllen. Es sind deshalb nicht nur Zulieferer, Hersteller und Händler/Importeure, sondern auch Betreiber und Instandhalter angehalten, sich mit den gesetzlichen Anforderungen vertraut zu machen.

### Inhalte

- Wesentliche Inhalte der neuen Maschinenrichtlinie 2006/42/EG in der betrieblichen Praxis
- Was ist beim Umbau von bestehenden Maschinen/Anlagen zu beachten (Betriebssicherheitsverordnung)?
- Richtlinien und Normen

- Anwendung und Ausnahmen
- Unvollständige Maschinen
- Pflichten der Maschinenhersteller
- Pflichten der Arbeitgeber bei der Bereitstellung von Arbeitsmitteln (Maschinen)
- Aus Gefahrenanalyse wird Risikobeurteilung
- Anforderungen an Schutzeinrichtungen neu geregelt
- Betriebsanleitung und technische Dokumentation
- Montageanleitung für unvollständige Maschinen
- CE-Kennzeichnung und Konformitätserklärung
- Dokumentationsbevollmächtigter – Aufgaben und Pflichten
- Rechtliche Konsequenzen für das Unternehmen und die verantwortlich Handelnden

### Teilnehmerkreis

Führungskräfte, Dokumentationsbevollmächtigte und verantwortliche Mitarbeiter auf Hersteller- und Betreiberseite aus Entwicklung, Konstruktion, Fertigung, Qualitätsmanagement, Instandhaltung, Produktion, Einkauf, Arbeitsmittelbeschaffung, Arbeits- und Betriebssicherheit

### Abschluss

- Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

### Preis

Teilnahmegebühr: 480,00 € zzgl. USt **571,20 € inkl. USt**

### Dauer

1 Tag

### Ort

### Termin

<b>Bissendorf (OS)</b>	14.11.2018
<b>Dresden</b>	05.12.2018
<b>Essen</b>	25.09.2018
<b>Hamburg</b>	29.10.2018
<b>Hannover</b>	12.12.2018
<b>Kassel</b>	21.08.2018
<b>Köln</b>	22.10.2018
<b>Magdeburg</b>	05.09.2018
<b>Stuttgart</b>	29.11.2018
<b>Zwickau</b>	05.09.2018

## CE-Dokumentationsbevollmächtigter und technische Dokumentation

Anforderungen nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG (MRL) und nach haftungsrechtlichen Grundsätzen



### Ihr Nutzen

Im Seminar für CE-Dokumentationsbevollmächtigte erhalten Sie alle wichtigen Informationen rund um Ihre Position und die dahinterstehenden gesetzlichen Anforderungen sowie zu den Anforderungen an die technische Dokumentation. Unsere Referenten vermitteln Ihnen einen Überblick zu den Aufgaben und Verantwortlichkeiten. Sie erfahren, welche Dokumente vorhanden sein müssen und welche haftungsrechtliche Bedeutung die technischen Unterlagen und vor allem die Betriebsanleitung für die Produktkonformität haben.

Sie erhalten Antworten zu allen Fragen rund um die Tätigkeit des CE-Dokumentationsbevollmächtigten und wichtige Tipps zur CE-Kennzeichnung. Das Seminar ist praxisnah gestaltet. Sie lernen, wie Sie als Dokumentationsbevollmächtigte bei der Konformitätsbewertung eingebunden werden können. Unsere Referenten beleuchten ebenfalls die Stellung von CE-Dokumentationsbeauftragten in einer optimalen Unternehmens- und Prozessorganisation.

Reduzieren Sie für Ihr Unternehmen und für sich selbst als Geschäftsführer, Abteilungsleiter oder Dokumentationsbevollmächtigter drohende Haftungs- und Strafbarkeitsrisiken, die aus Versäumnissen im CE-Konformitätsbewertungsverfahren entstehen können: Der Anhang II der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG (MRL) fordert in der EG-Konformitätserklärung sowie der Einbauerklärung für unvollständige Maschinen unter anderem Name und Anschrift der Person, die bevollmächtigt ist, die technischen Unterlagen zusammenzustellen. Umgangssprachlich entstanden aus dieser umständlichen Beschreibung ist der Begriff CE-Dokumentationsbeauftragter beziehungsweise CE-Dokumentationsbevollmächtigter.

Ihr Referent im Seminar ist ein renommierter und branchenerfahrener Rechtsanwalt mit den Tätigkeitsschwerpunkten Produkthaftung, Produktsicherheit und CE-Kennzeichnung. Er ist ausgewiesener Fachexperte zu allen Fragestellungen rund um die Maschinenrichtlinie 2006/42/EG (MRL).

### Inhalte

- Aufgaben und Verantwortlichkeiten des Dokumentationsbevollmächtigten
- Bestellung und Ernennung, Stellenbeschreibung
- Verantwortlichkeiten und Haftungsfragen
- Maßnahmen beim Ausscheiden aus dem Unternehmen
- Geltungsbereich der Maschinenrichtlinie
- Ein- und Verkauf von Maschinen und unvollständigen Maschinen, Definitionen
- Abgrenzung Konformitätserklärung zu Einbauerklärung
- Verträge zwischen Hersteller und Betreiber
- Technische Dokumentation, Inhalte, Umfang, Aufbewahrungsfristen etc.
- Stellenwert von Normen
- Betriebsanleitungen, Inhalte, Umfang, Sprache, Gefahren- und Warnhinweise

### Teilnehmerkreis

Führungskräfte, Dokumentationsbevollmächtigte und verantwortliche Mitarbeiter in Hersteller- und Betreiberfirmen, verantwortliche Mitarbeiter für technische Dokumentation, Entwicklung, Konstruktion und Qualitätsmanagement

### Abschluss

- Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

### Preis

Teilnahmegebühr: 480,00 € zzgl. USt **571,20 € inkl. USt**

### Dauer

**1 Tag**

### Ort

**Essen**

**Halle/Saale**

**Hamburg**

**Stuttgart**

### Termin

19.10.2018

26.11.2018

03.09.2018

27.11.2018

## Rechtssicherer Umbau von Maschinen und Anlagen

Anforderungen aus der BetrSichV und der MRL



### Ihr Nutzen

So gelingt Ihnen der rechtsichere Umbau von Maschinen und Anlagen: Im Rahmen unseres Seminars erhalten Sie Antworten auf entscheidende Fragen. Dazu zählen Fragen wie „Wann ist eine Veränderung wesentlich?“ und „Welche Vorgaben machen die Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) und die Maschinenrichtlinie (MRL)?“.

Sie lernen die Bedeutung der wichtigen Begrifflichkeiten kennen. Unsere Referenten zeigen Ihnen die Herstellerpflichten auf. Weiterhin vermitteln sie Ihnen die Unterschiede zwischen Gefährdungsbeurteilung und Risikobeurteilung. Sie erhalten wertvolle Tipps rund um das Konformitätsbewertungsverfahren.

In der Praxis werden häufig Veränderungen an Maschinen vorgenommen. Beispielsweise durch den Umbau aufgrund geänderter Herstellungsprodukte oder die Modernisierung, um verbesserte Ergebnisse zu erzielen. Auch die Kombination von Maschinen hat rechtliche Konsequenzen. In allen Fällen steht der Betreiber hier in der Verantwortung, die entsprechenden rechtlichen Vorgaben einzuhalten. Die Betriebssicherheitsverordnung schreibt die Durchführung einer Gefährdungsanalyse und den Nachweis der Sicherheit der Maschine vor.

Werden wesentliche Veränderungen vorgenommen, so wird der Betreiber im Sinne der Maschinenrichtlinie zum Hersteller. In der Konsequenz sind nun die Vorgaben der Maschinenrichtlinie in Bezug auf Risikobeurteilung, Konformitätserklärung und CE-Kennzeichnung verbindlich einzuhalten.

### Inhalte

- Betreiberpflichten, wesentliche Inhalte der Betriebssicherheitsverordnung
- Bedeutung und Inhalte der Gefährdungsbeurteilung
- Definition „wesentliche Veränderungen“
- Herstellerpflichten nach Maschinenrichtlinie
- Umfang eines Konformitätsbewertungsverfahren
- Definitionen: Maschine, unvollständige Maschine, Anlage/ Gesamtheit von Maschinen, Altmaschine
- Risikobeurteilung: Vorgehensweise, Einschätzung der Auswirkungen von Veränderungen auf die Sicherheit der Maschine
- Technische Dokumentation von Maschinen
- Schnittstellen zwischen Herstellern und Betreibern, Verantwortlichkeiten
- Probetrieb, Inbetriebnahme, Abnahme

### Teilnehmerkreis

Technische Leiter, Betriebsleiter, Produktionsleiter, Fachkräfte für Arbeitssicherheit

### Abschluss

- Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

### Preis

Teilnahmegebühr: 480,00 € zzgl. USt **571,20 € inkl. USt**

### Dauer

**1 Tag**

### Ort

<b>Bremen</b>	06.09.2018
<b>Hamburg</b>	11.12.2018
<b>Hannover</b>	08.11.2018
<b>Stuttgart</b>	28.11.2018

### Termin

## Ihr Ansprechpartner für fachliche Fragen



### Roland Katholing

Termine und Organisation: 0800 8888 020

Veranstaltungsinhalte: 0511 998-61980

E-Mail: rkatholing@tuev-nord.de

## Risikobeurteilung nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG und DIN EN ISO 12100



### Ihr Nutzen

Unsere Referenten vermitteln Ihnen, wie Sie die Forderungen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG und der Norm DIN EN ISO 12100 an eine Risikobeurteilung rechtskonform und effizient umsetzen können. So beugen Sie rechtlichen Konsequenzen vor. Sie erhalten einen Überblick zur Bewertung von Risiken und zu den Grundsätzen der Risikominderung. Nach dem Besuch unserer Veranstaltung wissen Sie, wie Sie den Prozess der Risikobeurteilung entsprechend dokumentieren. Außerdem erhalten Sie von unseren Referenten wertvolle Tipps zur Kommunikation mit den zuständigen Überwachungsbehörden.

Die aktuelle Maschinenrichtlinie 2006/42/EG fordert im Zuge der Konformitätsbewertung eine spezielle Beurteilung der vom Produkt ausgehenden Gefahren, die sogenannte Risikobeurteilung. Gesetzlich ist diese Forderung im Produktsicherheitsgesetz und in der Maschinenverordnung umgesetzt. In der Pflicht sind Sie als Hersteller, als Betreiber selbst gebauter Anlagen und als Importeur im Maschinen- und Anlagenbau und der industriellen Produktion.

Sobald Sie Komponenten für den Verkauf beziehungsweise die Eigennutzung zusammenbauen, Maschinen wesentlich verändern oder importieren, sind Sie dafür verantwortlich, dass Ihr Produkt die Sicherheit und Gesundheit von Personen nicht gefährdet. Sie tragen alle Haftungsrisiken. Im äußersten Fall greifen die Regelungen des Strafrechts nach dem Produkthaftungsgesetz. Im Fall von Unfällen können Sie mit einer sorgfältig erstellten Risikobeurteilung nachweisen, dass Sie für die Maschine oder die Anlage ein hohes Schutzniveau erreicht und Risiken hinreichend gemindert haben.

### Inhalte

- Gesetzliche Rahmenbedingungen
- Forderungen gemäß der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG und der Norm DIN EN ISO 12100
- Vorgehen bei der Risikobeurteilung
- Welche Elemente beeinflussen das Risiko?

- Feststellen von Gefahren, Einschätzen von Risiken und Bewertung
- Zusammenhang zwischen Risiko, Sicherheit, Gefahr, Grenzkrisiko
- Akzeptables Risiko, Restrisiko, Risikominderung
- Gefährdungen und unterschiedliche Risiken an einer Maschine, abhängig von Umgebung und Arbeitsprozess/Arbeitsweise
- Beurteilen der Sicherheit einer Maschine mit vielen unterschiedlichen Risiken
- Schritte der Risikobeurteilung an Beispielen konkreter Maschinen
- Lösungen zur Risikominderung
- Vorschläge zur Dokumentation der Ergebnisse
- Iterativer Prozess der Risikominderung/Risikobeurteilung am Beispiel von mehreren Gefährdungen oder Gefährdungssituationen einer Maschine
- Grundlagen zu Auswahl und Ausführung von Schutzmaßnahmen
- Normgerechte Schutzmaßnahmen
- Einfache Verfahren, mit denen man das Risiko zahlenmäßig klassifizieren kann

### Teilnehmerkreis

Führungskräfte und Mitarbeiter aus Hersteller- und Betreiberfirmen, die für die Erstellung der Risikobeurteilung zuständig sind bzw. daran mitwirken; Führungskräfte und Mitarbeiter aus den Bereichen der Entwicklung und Konstruktion

### Abschluss

- Teilnahmebescheinigung der TÜV NORD Akademie

### Preis

Teilnahmegebühr: 480,00 € zzgl. USt **571,20 € inkl. USt**

**Dauer** 1 Tag

Ort	Termin
Essen	08.10.2018
Halle/Saale	12.09.2018
Hamburg	10.12.2018
Stuttgart	30.11.2018

## Ihre Anmeldung



### Weiterbildung online suchen und buchen

- Nutzen Sie unseren Service und finden Sie gezielt ausführliche Informationen und weitere Termine zum Thema Produkt-, Anlagen- und Betriebssicherheit.
- Über unser Online-Buchungssystem können Sie sich jederzeit zu Ihrem Seminar anmelden.  
[www.tuevnordakademie.de/seminare](http://www.tuevnordakademie.de/seminare)

### Newsletter abonnieren und Ihre Weiterbildung pflegen

- Mit dem individuellen und kostenlosen Newsletter-Service der TÜV NORD Akademie bleiben Sie über Ihre favorisierten Weiterbildungsthemen immer auf dem Laufenden.
- Treffen Sie Ihre Auswahl, zu welchen Fachthemen Sie zukünftig informiert werden möchten.  
[www.tuevnordakademie.de/newsletter](http://www.tuevnordakademie.de/newsletter)

### Hotelbuchung leicht gemacht

- Hier finden Sie das passende Hotel in Verbindung mit Ihrer nächsten Weiterbildungsveranstaltung und profitieren von den Sonderkonditionen unserer Partnerhotels.  
[www.tuevnordakademie.de/hotelbuchung](http://www.tuevnordakademie.de/hotelbuchung)

**TÜV NORD Akademie**  
 GmbH & Co. KG  
 Am TÜV 1  
 30519 Hannover  
 Telefon: 0511 998-61971  
 Telefax: 0511 998-62075  
 akd-h@tuev-nord.de  
[www.tuevnordakademie.de](http://www.tuevnordakademie.de)

Bei Anmeldungen per Post oder Fax füllen Sie bitte folgendes Anmeldeformular in Blockschrift aus und senden es an:

**TÜV NORD Akademie GmbH & Co. KG**  
 Am TÜV 1  
 30519 Hannover  
 Faxnummer: 0511 998-62075

Erhalten Sie **10% Rabatt** auf den Nettopreis Ihrer Veranstaltung für jeden zweiten und weiteren Teilnehmer aus Ihrem Unternehmen.

Ich melde mich für folgendes Seminar an (bitte ankreuzen)

- Maschinenrichtlinie 2006/42/EG – MRL
- CE-Dokumentationsbevollmächtigter und technische Dokumentation

- Risikobeurteilung nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG und DIN EN ISO 12100
- Rechtssicherer Umbau von Maschinen und Anlagen

Termin \_\_\_\_\_

Ort \_\_\_\_\_

**Absender**

Firmenname \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

Telefax \_\_\_\_\_

Branche \_\_\_\_\_

Anzahl der Mitarbeiter im Unternehmen \_\_\_\_\_

**Teilnehmer**

Name/Vorname \_\_\_\_\_

Funktion \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Ich/Wir erkenne/n die Teilnahmebedingungen des Veranstalters an.

Ort/Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

